



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Ansprechpartner: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Trimestrale Mehrwertsteuer

BOZEN. Alle Vereine, die laut Gesetz Nr. 398/91 das pauschale Steuergesetz anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September einkassierte MwSt. berechnen und die entsprechende Zahlung bis spätestens 16.11.2017 über den Vordruck F24 vornehmen.

Der VSS gratuliert

TRAMIN. Alois Zwerger, ehemaliges Vorstandsmitglied des VSS und langjähriger Präsident des ASV Tramin, wurde Ende Oktober mit der Ehrennadel der Gemeinde Tramin ausgezeichnet. Der VSS gratuliert herzlich!



VSS-Initiativen: Abgabeschluss am 30. November

BOZEN. Der Abgabeschluss für die Initiativen „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ sowie „Trainer und Trainerin des Jahres“ naht. Seit dem Jahr 2004 kürt der VSS die Trainerin und den Trainer des Jahres. Ziel der Auszeichnung ist es, die bedeutende Arbeit der Übungsleiter hervorzuheben. Durch diese Ehrung möchte der VSS ein Zeichen setzen und zum Ausdruck bringen, wie wertvoll und wichtig die Tätigkeit der Übungsleiter vor Ort in den Sportvereinen ist. Bereits seit dem Jahr 2000 belohnt der VSS im Rahmen des Projektes „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ die großartige Jugendarbeit der Südtiroler Amateursportvereine. Die Raiffeisenkassen schütten dabei insgesamt 9.000 Euro Preisgeld aus. Der Sieger erhält 5.000 Euro, die beiden Sonderpreisträger seit heuer jeweils 2.000 Euro. Ziel des Wettbewerbs ist es, Mitgliedsvereine zu prämiieren, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben. Der VSS, die Mitgliedsvereine sowie Sport- und Landessportverbände können für beide Initiativen bis **30. November** Vorschläge und Nominierungen bei der Geschäftsstelle einreichen. Weitere Informationen zu den VSS-Initiativen finden Sie online.

VSS-Sporttermine im November 2017

- 11. November:** Behindertensport: 43. Internationales VSS/Raiffeisen Torballturnier in Bozen
- 12. November:** Turnen: VSS/Raiffeisen Meisterschaft in Brixen
- 18. November:** Badminton: VSS/Raiffeisen U13-Trainingstag in Mals
- 19. November** Handball: VSS/Raiffeisen U11-Turnier in Bruneck
- Kegeln: VSS/Raiffeisen Mannschaftsmeisterschaften in Aldein und Vöran
- 25. November** Badminton: VSS/Raiffeisen Kinderolympiade in Meran
- 25. November** Schwimmen: VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf in St. Ulrich
- 3. Dezember** Handball: VSS/Raiffeisen U9-Turnier in Kaltern
- Kegeln: VSS/Raiffeisen Mannschaftsmeisterschaften in Sarnthein

„Großes Potential für Volleyball“

INTERVIEW: Der neue VSS-Volleyball-Referent Kurt Jakomet im Gespräch – Fokus auf Qualität in Kinder- und Jugendarbeit

BOZEN. 19 Jahre lang führte Hubert Atz das VSS-Volleyballreferat, mit Beginn der neuen Saison hat der Kalterer die Referatsleitung an Kurt Jakomet aus Terlan weitergegeben. Jakomet setzt auf Aus- und Weiterbildung, etwa mit dem Kurs für Mini-volleyball-Trainer, der bereits erfolgreich läuft. In Kürze startet zudem die VSS/Raiffeisen-Volleyball-Saison der Kategorien U10, U12, U15, U20 und Open Damen.

VSS: Kurt, herzlich willkommen beim VSS! Als Nachfolger von Hubert Atz wirst du ab dieser Saison das Referat Volleyball leiten. Welche Ziele möchtest du erreichen?
Kurt Jakomet: Hubert hat eine sehr gute Vorarbeit geleistet und ich übernehme eine wertvolle Grundlagenarbeit. Besonders im Bereich Mini-Volley hat sich in den letzten Jahren einiges getan und an diese Arbeit möchte ich

anknüpfen. Dabei ist mir vor allem die Qualität in der Kinder- und Jugendarbeit ein sehr großes Anliegen. Denn der Erfolg in der Nachwuchsarbeit hängt vor allem von den gut ausgebildeten Trainern und Betreuern ab.

VSS: Welches Potential siehst du beim Volleyballnachwuchs?
Jakomet: Ich sehe ein sehr großes Potential darin möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Volleyballsport zu begeistern und aufzuzeigen wie viel Spaß dieser Sport macht. Wie die Teilnahme an der VSS/Raiffeisen Mini-Volleyball-Meisterschaft bestätigt, leisten unsere Vereine bereits eine tolle ehrenamtliche Arbeit. Besonders viele Reserven sehe ich noch in Südtirols Grundschulen, da setze ich auf eine noch aktivere Zusammenarbeit zwischen Direktion, Sportlehrer und Vereinen.

VSS: Mit Raphaela Folie und Simone Giannelli besitzt Südtirol zwei Volleyballer von internationalem Format. Wo steht deiner Meinung nach Volleyball in Südtirol, auch im nationalen und internationalen Vergleich?
Jakomet: Folie und Giannelli haben bewiesen, dass man auch in



Kurt Jakomet ist der neue VSS-Volleyball-Referent. Hannes Niederkofler

einem so kleinen Land wie Südtirol zu Top-Volleyballspielern heranwachsen kann. Wir haben tolle Teams, die oben mitgespielt haben bzw. mitspielen könnten.

Südtirol hätte – wie das Trentino auch – das „A1 Potential“, jedoch noch nicht die Bereitschaft auch entsprechende finanzielle Mittel bereitzustellen. Da gibt es einiges zu tun, um Volleyball noch viel stärker zu positionieren.

VSS: Abschließend noch eine Frage zur Faszination des Volleyballsports. Worin liegt diese für dich? Warum sollten Südtirols Jugendliche Volleyball spielen?
Jakomet: Volleyball ist eine der wenigen, wenn nicht die einzige Team-Ballsportart die Junge und Junggebliebene, Frauen und Männer gemeinsam mit großem Spaßfaktor im Freien und in der Turnhalle ausüben können. Die Akzente liegen dabei ganz entschieden bei der Teamfähigkeit. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen sind vielfältige volleyballspezifische Spielformen einzigartig und haben einen hohen Stellenwert für die Ausgestaltung diverser sozial erstrebenswerter Eigenschaften in der Entwicklung der individuellen Persönlichkeit.

SPORT IST WERT(E)VOLL

FAIRPLAY VERANTWORTUNG RESPEKT HILFREICH BILDUNG MUT
GESUND GEMEINSAM KEINE GEWALT FRIEDEN LEISTUNG FREUDE
SPIEL GEMEINSCHAFT BEWEGUNG TEAM GEIST HERGEBUNG EMPATHIE
INTEGRATION TOLERANZ FREUNDSCHAFT INDIVIDUALITÄT

VSS **Raiffeisen** **alperia** **Dolomiten**
VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Tiroler Gemeinsamkeiten

TRADITION: Freunde des ASVÖ-Tirol in Südtirol



Besonderes Programm für die Freunde aus Nordtirol: Nach dem Besuch auf Schloss Tirol gab es eine Stadtführung durch Meran.

BOZEN. Der Allgemeine Sportverband Österreichs (ASVÖ), Sektion Tirol, war 1970 Geburtshelfer des VSS. Seither gibt es einen regen Austausch zwischen den beiden Tiroler Sportverbänden. Heuer luden Vertreter des VSS ihre Tiroler Freunde ins Burggrafenamt ein. Nach dem Besuch der Sonderausstellung „Luther und Ti-

rol“ auf Schloss Tirol mit anschließender Stärkung wartete auf die rund 50 Sportfunktionäre aus Nord- und Südtirol anlässlich des 700-Jahrjubiläums eine Stadtführung durch Meran. Im Mittelpunkt des Treffens stand traditionsgemäß das gesellige Beisammensein. Trotzdem werden natürlich immer wieder gemeinsame Arbeitspunkte aufgegriffen.

Ausbildungsoffensive im Herbst

WEITERBILDUNGEN: Vereinsrecht, Versicherung, Marketing und Medienarbeit

BRUNECK/BRIXEN. Der VSS startet im November mit einer neuen Ausbildungsoffensive und greift dabei vier aktuelle Themen auf. Neben den neuesten Informationen zu Vereinsrecht und Versicherung stehen auch Tipps zu Marketing und Medienarbeit im Amateursportverein auf dem Programm. Am Dienstag, den 21. November 2017 organisiert der Verband der Sportvereine Südtirols im Raiffeisenforum von Bruneck ab 19 Uhr zunächst einen Vortragsabend zu den Themen Sport-sponsoring und Medienarbeit im Sportverein. Als Referenten konnten Jochen Schenk, Leiter des Bereichs Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit in der Raiffeisenkasse Bruneck, sowie Markus Kaserer, Redakteur bei RAI Südtirol und Olympiabereichter-statter, gewonnen werden. Nur eine Woche später, also am 28. November 2017, findet dann im Raiffeisensaal der Raiff-



Im November startet der VSS wieder eine Ausbildungsoffensive.

eisenkasse Eisacktal in Brixen, ein weiterer Vortragsabend statt. Michael Pichler, Rechtsanwalt und VSS-Obmannstellvertreter, referiert von 19:00 bis 20:00 Uhr zum Thema „Recht und Haftung im Sportverein“. Besonders aktuell: Pichler spricht dabei auch über die neue EU-Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen auf die Südtiroler Amateursportvereine. Im zwei-

ten Teil der Veranstaltung bringt Norbert Spornberger, Leiter der technischen Abteilung im Raiffeisen Versicherungsdienst, allen Interessierten das Thema „Versicherungsschutz im Sportverein“ näher. Von 20:00 bis 21:00 Uhr stehen der Versicherungsschutz über den VSS und Informationen über die wichtigsten Versicherungsarten auf dem Programm.



Ich vertraue dem, der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it



Werbemittlung